

Finanzielle Auswirkungen:

Mit den im Budget 2016 veranschlagten Einsparungen für die insgesamt 240 Straßenleuchten (ca. 40.000 kWh) in Höhe von ca. 10.000 € pro Jahr – nach aktuellen Strompreisen entspricht dies Kosten in Höhe von 15.000 € p. a. – kann nach Aufhebung der Nachtabschaltung nicht mehr gerechnet werden. Um Einsparungen an anderer Stelle zu erzielen, nutzt die Stadtverwaltung bereits seit mehreren Jahren das jährliche Förderprogramm zur Umstellung der Straßenbeleuchtung von Pilzleuchten auf energiesparende LED-Leuchten.

Begründung:

Durch diverse Neuansiedlungen in den Gewerbegebieten der Stadt Emden in den letzten Jahren hat sich der Radverkehrsanteil in diesem Bereich entsprechend stetig erhöht. Somit bedarf es Maßnahmen seitens der Stadtverwaltung, welche eine verbesserte Beleuchtung der Straßen herbeiführen. Um die Verkehrssicherheit in den Gewerbegebieten durch eine auskömmliche Straßenbeleuchtung zu jeder Tages- und Nachtzeit zu gewährleisten, soll die Nachtabschaltung der im Beschlussvorschlag aufgeführten Straßen aufgehoben werden.

Aus technischer Sicht können die Straßenleuchten in den betroffenen Straßen lediglich ein- und ausgeschaltet werden. Eine Leistungsreduzierung durch eine adaptive Beleuchtung über Sensoren oder Dimmung ist technisch bei diesen Leuchten nicht möglich.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Beschlussvorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.